



ANTRAG DES ZV : SPIELERLIZENZ

Der ZV beantragt der DV die Schaffung einer Stelle für Nachwuchsförderung, wie unter Traktandum 7 (Antrag des ZV: Errichtung einer Fachstelle Nachwuchsförderung) im Detail ausgeführt.

Um dieses Projekt zu realisieren, benötigen wir im Jahre 2016 ein um CHF 90'000 höheres Budget, um die Kosten der neuen Stelle sowie zusätzliche Ausbildungskurse zu finanzieren.

Der ZV beantragt die Einführung einer Spielerlizenz, damit diejenigen Spieler, die die Dienstleistungen des SSB im höheren Ausmass nutzen, ebenfalls mehr an die Kosten beitragen.

Der ursprüngliche Vorschlag des ZV wurde in der SSZ 8/2014 präsentiert. Wir freuen uns, dass viele Vereine und Mitglieder den Vorschlag kommentiert und Verbesserungsvorschläge eingebracht haben.

Wir haben uns mit den Voten intensiv auseinandergesetzt und dank der Mitwirkung der Basis ist ein neuer Vorschlag gereift, den wir Ihnen jetzt vorstellen.

Der SSB-Beitrag für Erwachsene bleibt unverändert bei CHF 75.- pro Jahr. In diesem Preis ist die Teilnahme an 1 – 2 Wettkämpfen in der SMM, SGM oder Team-Cup inbegriffen. Mitglieder, die mehr gewertete Partien spielen, benötigen eine Lizenz. Wir haben die Kosten der Lizenz bewusst sehr tief angesetzt, um niemanden vom Spielen abzuhalten. Mitglieder, für die der Verein bereits anfangs Jahr die Lizenz beantragt, bezahlen nur CHF 25.- im Jahr. Wenn die Lizenz jedoch nachträglich fällig wird, weil der Spieler mehr als 2 Partien in der SMM / SGM / Team-Cup gespielt hat, beträgt der Preis CHF 40.-. Dies trägt dem höheren administrativen Aufwand beim Verrechnen von nachträglichen Lizenzen Rechnung.

Junioren bezahlen CHF 75.- im Jahr, in diesem Betrag ist die Lizenz bereits enthalten. Dasselbe gilt für Schüler, die CHF 50.- bezahlen. Es ist wichtig, dass unsere jungen Mitglieder zu mehr gewerteten Spielen ermuntert werden. Darum soll sich bei diesen beiden Kategorien die Frage der Lizenz gar nicht stellen.

Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder wird (ohne Lizenz) auf CHF 120.- angesetzt.

Es ist uns ein grosses Anliegen, ein administrativ einfaches System zu realisieren, um keine unnötigen Kosten zu verursachen. So werden zum Beispiel keine „physischen“ Lizenzen abgegeben, sondern es wird über die Mitgliederliste auf unserer Homepage mitgeteilt, wer eine Jahreslizenz gelöst hat.

Zusammen mit der Bereinigung der Mitgliederlisten jedes Vereines jeweils anfangs Jahr wird auch die Lizenzierung vorgenommen.



Bei gewerteten regionalen Mannschaftsmeisterschaften wird dem Veranstalter eine Pauschalgebühr von CHF 50.- bis CHF 100.- verrechnet, falls nichtlizenzierte oder nicht-SSB-Mitglieder am Turnier zugelassen sind. Ein exaktes Vorgehen muss noch festgelegt werden. Organisatoren von gewerteten Einzel-Turnieren sollen für nichtlizenzierte Spieler aus der Schweiz eine Gebühr von CHF 20.- erheben. Spielende mit ausländischem FIDE-Code zahlen keine Gebühr.

Das Budget 2016 rechnet mit der Stelle der Nachwuchsförderung ab März. Im Jahre 2017 sollten die zusätzlichen Kosten dieser Stelle für das ganze Jahr aus dem Beitrag von J+S fließen.

Nach einer Aufnahme des SSB bei J+S wird ein Teil der Kosten für die Stelle des Ausbildungs-Verantwortlichen des Nachwuchses von J+S übernommen. Es ist geplant, diese frei werdenden Mittel ab 2017 / 2018 in einer neuen Struktur zur Stärkung von Regionalverbänden zu verwenden.

Dank einer Mitgliedschaft bei J+S werden den Vereinen und regionalen Verbänden namhafte Entschädigungen für die Ausbildung von Jugendlichen zukommen, die Investitionen gehen aber auf jeden Fall in der Rechnung des SSB. Bei einer integrierten Betrachtung über alle Stufen sind die Investitionen in weniger als 5 Jahren vollständig amortisiert.